



BUNDESVERBAND
RUSSISCHSPRACHIGER
INSTITUTIONEN



PROGRAMM der Konferenz

„Entfremdung oder Zusammenarbeit? Erwartungen an den deutsch-russischen Dialog“

Mittwoch, den 24. November, 2021, 10:00 – 16:30 Uhr
im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur (Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin).

Sprachen: Deutsch und Russisch (simultan)

- 09:00 – 10:00 Anmeldung der Teilnehmer und Willkommenskaffee
- 10:00 *Begrüßung:*
Larisa Yurchenko – Vorsitzende BVRI e.V.
- Grußworte:*
Sergej Netschajew – außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland
Bernhard Kaster – Mitglied des Vorstands, Deutsch-Russisches Forum e.V., Bürgermeister a.D., MdB a.D.
Jevgeny Primakov – Leiter von Rossotrudnichestvo, Russland
- 10:30 – 11:45 Panel I „Nach den Wahlen: Was wird anders in Außenpolitik und Bürgerdialog?“
- Moderation:*
Alexander Rahr – Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Russischen Wirtschaft in Deutschland
- Teilnehmer der Podiumsdiskussion:*
Veronika Krasheninnikova – Mitglied des Obersten Rates der Partei „Einiges Russland“, Koordinatorin der Arbeitsgruppe für die Umsetzung der Außenpolitik, Beraterin von „Russia Today“, Generaldirektorin des Instituts für außenpolitische Studien und Initiativen (*Videobotschaft*)
Bernhard Kaster – Mitglied des Vorstands, Deutsch-Russisches Forum e.V., MdB a.D.
Dr. Alexander S. Neu – MdB a.D., DIE LINKE
Jevgeny Primakov – Leiter von Rossotrudnichestvo, Russland
Artem Sokolov – Ph.D. Politikwissenschaftler und Mitarbeiter, MGIMO-Universität des Außenministeriums der Russischen Föderation
Vladislav Belov – Stellvertretender Direktor und Leiter des Instituts für Deutschlandstudien, Europa-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, Vizepräsident der Gesellschaft „Russland-Deutschland“, Russland
- 11:45 – 12:15 **Kaffeepause**
- 12:15 – 13:30 Panel II „Gesellschaftliche Verständigung - Impuls für einen politischen Entspannungsprozess?“

Moderation:

Mit freundlicher Unterstützung



Botschaft
der Russischen Föderation
in Deutschland



DEUTSCH-RUSSISCHES FORUM E.V.
ГЕРМАНО-РОССИЙСКИЙ ФОРУМ





BUNDESVERBAND
RUSSISCHSPRACHIGER
INSTITUTIONEN



Martin Hoffmann - Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsch-Russisches Forum e.V.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Peter Franke – Vorsitzender, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO)

Anna Kaiser – Geschäftsführerin, Stiftung West-Östliche Begegnung

Vladimir Chetiy – Präsident des Weltverbandes der Absolventen, Russland

Dr. Olga Martens – 1. stellvertretende Vorsitzende des Internationalen Verbandes der Deutschen Kultur, Russland

Prof. Dr. Rolf Clauberg – Geschäftsführer „InterKulturForum“ (Schweiz), Professor an der Russischen Universität der Völkerfreundschaft in Moskau

Nadezhda Lavrentieva – Geschäftsführerin des Internationalen Diskussionsklubs „Waldai“

Prof. Dr. Natalia Maslakova-Clauberg – Repräsentantin der Internationalen Stiftung "Russische Friedensstiftung" in der Schweiz und Liechtenstein, Senior-Forscher am Institut für Weltzivilisationen, Leiterin des Projekts "Diplomatie und Kultur"

13:30 – 14:30

Lunch

14:30 – 15:45

Panel III „Das deutsch-russische Verhältnis im Spiegel europäischer Pandemie und Konfliktbewältigung“

Moderation:

Alexey Yusupov – Politologe

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Alexander Rahr – Stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbandes der Russischen Wirtschaft in Deutschland

Dr. Antje Vollmer – Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages a.D.

Vladislav Belov – Stellvertretender Direktor und Leiter des Instituts für Deutschlandstudien, Europa-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften, Vizepräsident der Gesellschaft „Russland-Deutschland“, Russland

Prof. Dr. Peter Brandt – Historiker

Andrey Bastrytsky – Vorsitzender des Internationalen Diskussionsklubs „Waldai“

Alla Tsaturina – Beraterin des Internationalen Diskussionsklubs „Waldai“

15:45 – 16:00

Abschlussdiskussion und Ausblick

16:00

Kaffeepause

Mit freundlicher Unterstützung